



Das ist die Datenschutz-Erklärung zur Öffi Denkwerkstatt der Wiener Linien

Das machen die Wiener Linien mit Ihren Daten

Sie wollen bei der Öffi Denkwerkstatt mitmachen?

Dann brauchen wir von Ihnen einige persönliche Daten.

Bei der Anmeldung müssen Sie diese Daten angeben.

- Name
- E-Mail-Adresse
- Alter
- Geschlecht
- Wohnort
- Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel?
- Sind Sie Pendler*in?
- Welche Arten der Fortbewegung nutzen Sie noch?
- Haben Sie eine Jahreskarte der Wiener Linien?
- Wie nutzen Sie Ihr Smartphone?
Zum Beispiel auch für die Routenplanung.
- Ist Barrierefreiheit wichtig für Sie?
- Welche Sprache sprechen Sie?
- Welche Themen interessieren Sie besonders?
- Wie wollen Sie an der Öffi Denkwerkstatt teilnehmen?

Die Wiener Linien verarbeiten und speichern diese Daten.

Die Wiener Linien brauchen diese Daten zum Beispiel dafür:

- Um mit Ihnen in Kontakt zu treten.
Zum Beispiel per Mail.
- Um Sie zu Veranstaltungen einzuladen

Wir geben Ihre Daten nicht weiter

Ihre Daten bleiben bei den Wiener Linien.

Wir geben sie nicht weiter.

Ausnahme sind die Auftragsverarbeiter.

Das sind:

- **Hoster**
Hoster stellen den Speicherplatz für eine Webseite zur Verfügung
- **Technische Dienstleister.**
Die kümmern sich darum, dass die Webseite gut funktioniert.

Das sind die rechtlichen Grundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten

- **Berechtigtes Interesse der Wiener Linien:**
Wir können sonst die Öffi-Denkwerkstatt nicht durchführen.
- **Ihre Einwilligung:**
Sie haben uns selbst Ihre Daten gegeben.
Mehr dazu finden Sie in Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO.
Das ist die Datenschutz-Grundverordnung.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange Sie an der Öffi-Denkwerkstatt teilnehmen.

Die Daten bleiben danach noch maximal 3 Jahre gespeichert.

Das sind Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf:

- **Auskunft**
Wir müssen Ihnen sagen,
welche Daten wir von Ihnen speichern und wozu.
- **Richtigstellung oder Vervollständigung Ihrer Daten**
Wir müssen Ihre Daten ändern, wenn etwas falsch ist.
- **Widerspruch**
Sie wollen nicht mehr, dass wir Ihre Daten verwenden?
Dann müssen wir erklären,
warum das so besonders wichtig ist.
- **Löschung Ihrer Daten**
Wir müssen Ihre Daten löschen, wenn Sie das möchten.
Und wenn das gesetzlich möglich ist.
- **Einschränkung der Verarbeitung**
Wir dürfen dann Ihre Daten nicht mehr nutzen.
- **und auf digitale Datenübertragung**
Wir müssen Ihnen Ihre Daten in elektronischer Form geben,
wenn Sie das möchten.
Sie können diese Daten an jemand anderen weitergeben.

Die Wiener Linien sollen Ihre Daten nicht mehr verarbeiten?

Dann können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

Sie können ein Mail senden an
datenschutz@wienerlinien.at.

Oder Sie schicken einen Brief an
Wiener Linien GmbH & Co KG,
Stabstelle Compliance & Checks,
Erdbergstraße 202, 1030 Wien.

Achtung:

Wir brauchen dafür einen Nachweis Ihrer Identität von Ihnen.
Das ist zum Beispiel die Kopie Ihres Reisepasses.
Damit wir sicher sein können,
dass Sie persönlich die Änderung wollen.

Sie glauben,
dass Ihre Datenschutz-Rechte verletzt wurden?
Dann wenden Sie sich bitte an die österreichische
Datenschutzbehörde:
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

So können Sie uns erreichen:

Wiener Linien GmbH & Co KG
Kundendialog
Erdbergstraße 202
1030 Wien
Tel.: +43 (0)1 7909 100
E-Mail: kundendialog@wienerlinien.at